

138. GV Domchor vom 12. April 2013 im Restaurant der Obesunne

Präsidentin Jarmila Roesle kann 19:45 Uhr die 138. Generalversammlung eröffnen, nachdem ein feines Essen aus der Küche des Hauses serviert wurde.

Die Präsidentin begrüsst die Choristen und Ehrenmitglieder, den Präses Werner Bachmann und den Chorpensionist Pirmin Bossard.

Als besonders herzlich willkommene Gäste, werden Kirchgemeinderatpräsidentin Janine Galgiani und die Kirchenrätin Claire Zaia –Ressort Kirchenmusik- begrüsst. 45 Personen haben sich angemeldet.

Entschuldigt sind Lucia Huber, Clärly Mathis, H.Ueli Hübscher, Manfred Puskac, Marcel Liner und J. Pierre Delley.

Als **Tagespräsident** wird Hannes Baumgartner, und als

Stimmzähler werden Peter Rothen und Walter Contich ernannt.

Das **Protokoll der GV 2012** wird genehmigt und Jenny Schiffer verdankt.

Den **Jahresbericht 2012** lässt Jarmila in gewohnter Power-Point-Manier mit vielen OSKAR-verdächtigen Filmszenen nach dem Motto: *Wie der Chor singt, lebt und lacht*, passieren. Die Vielfalt des Chores kam so am besten zum Ausdruck. Einige Szenen zeigen den Chor bei der „Arbeit“ im Dom, auf dem fröhlichen Ausflug ins Entlebuch und vom Intensivwochenende in Beuggen mit geselligem Abend. Erwähnt werden die musikalischen Beiträge in der *Kirche im Zelt* auf der Zirkuswiese und zum 50jährigen Jubiläum der Jugendmusikschule.

Abschliessend dankt Jarmila dem Vorstand, der Chorleiterin Carmen Ehinger, dem Organisten und Tenor Peter Koller und Felix Good für die gute und wertvolle Zusammenarbeit. Felix hat nach 40 (!) Jahren die Leitung der Männer-Choralschola an Markus Schwenkreis, dem neuen Domorganist, vererbt. Neu hat sich auch eine Frauen-Choralschola formiert, die von Carmen geleitet wird.

Kassier Toni Schuster bemerkt trocken: *Man kann sich auch an Zahlen erfreuen* und erklärt, für alle sichtbar, die **Jahresrechnung 2012** und das **Budget 2013**. Trotz schwindender Passivmitglieder, aber dank des Kirchenopfers und einer Spende, kann er einen unerwarteten Gewinn von Fr. 2789.25 vorweisen. Die Rechnung 2012 ist ausgeglichen. Er erklärt, dass max. Fr. 500.00 aus der Chorkasse an die neuen Stühle vorgesehen sind. Die Stühle werden von der Kirchgemeinde angeschafft. Für die mehrtägige Chorjubiläumsreise **2014** wird ebenfalls ein Beitrag verwendet. Er dankt der Kirchgemeinde für den jährlich budgetierten Beitrag von Fr. 4000.00.

Den **Bericht der Rechnungsprüfer** erstattet RP Jacqueline Contich die mit Peter Rothen die Jahresrechnung geprüft und Übereinstimmung mit den Belegen festgestellt haben. Somit kann dem Kassier Decharge erteilt werden. Herzlichen Dank beiden, besonders an die ausscheidende Jaqueline. Peter rückt als erster RP nach und Monika Dollinger stellt sich als zweite RP zur Verfügung und wird mit Applaus gewählt. Nach getaner Arbeit werden die RPs stets mit Leckereien aus

Manous Haute- Cuisine verwöhnt, schwärmt Jacqueline.

Als **Tagespräsident** nimmt, sichtlich genussvoll, Hannes Baumgartner die Wiederwahl des Vorstandes und der Präsidentin vor, die sich alle für ein weiteres Jahr zur Verfügung stellen. Für Alle gibt's viel Applaus zur einstimmigen Wiederwahl.

Anträge sind keine zu behandeln.

Zum **Ausblick der Chorleiterin** Carmen: Den ökumenischen Karfreitag mit beiden Chören in beiden Kirchen hat sie als gelungen und für alle wohl anstrengend gefunden und dankt dafür. Sie plant für den ökumenischen Gottesdienst am 20. Oktober wieder ein gemeinsames Werk. Zu Weihnachten möchte sie die Missa Solemnis KV 337 von Mozart einüben. Eine etwas teurere Messe mit Orchester. Am 21. April singen wir im Familien- GD, der von der „Rumäniengruppe“ der JuSeSo (Jugendseelsorge Liestal) gestaltet wird, Lieder in rumänischer, griechischer und lateinischer Sprache. Carmen dankt dem Vorstand für die gute Zusammenarbeit, besonders Ursula für die Notenverwaltung und Peter der sie immer wieder unterstütze bei den Proben oder vertrete.

Die **Materialverwalterin** Ursula Masthoff dankt ihren Assistenten, welche sie sehr entlasten würden. Nach 16 Jahren Notenverwaltung sei es nun soweit diese verantwortungsvolle Arbeit 2014 weiter zu geben. Ihre inoffizielle Nachfolgerin Fränzi Meier werde nun von ihr eingearbeitet. Dank an Ursula.

Für den **Chorausflug** hat Heidi den schönen Ort Romainmotier VD ausgesucht. Eine leichte Wanderung und ein Besuch der romanischen Klosterkirche inbegriffen. Der Wunsch in der Klosterkirche zu singen kann wahr werden, wenn Peter Koller den Chor leitet.

Samstag **15.Juni 2013** geht`s los. Details folgen.

Keine Austritte dafür zwei

Aktive aufgenommen: im Sopran Ruth Fürstenberger
im Bass Jean Pierre Delley

Der Chor zählt 45 Aktiv-Mitglieder:

19 Soprane

11 Altisten

7 Tenöre plus neu, Markus Koch

8 Bässe

Da keine **Ehrungen** zu erwähnen sind, wird die Präsidentin Jarmila mit einem prachtvollen Blumenstraus den Heidi & Toni überreichen und mit besonderem Applaus geehrt. Ihr engagierter Einsatz für das Wohl des Chores wird gewürdigt.

In der **Absenzen Liste** werden von 53 Chorproben nur Ursula mit zwei- und Heidi

und Franziska K. mit drei Absenzen erwähnt. Alle anderen fehlten etwas mehr.

Diverses

- Jarmila erwähnt, dass laut Statuten Jahresversammlungen in den ersten drei Monaten stattfinden sollen. Es habe sich gezeigt, dass der April aus verschiedenen Gründen geeigneter sei. Wenn sich das bewähre, können die Statuten angepasst werden.
- Die Proben ohne Pausen bringen etwas mehr Ruhe. Jarmila appelliert für weiteres diszipliniertes Chorverhalten. Carmen störe das Geflüster bei ihrer Arbeit sehr. Sie bittet die Choristen Unklarheiten direkt mit Carmen zu klären.
- Bei der Auswertung des Jubiläumsreiseziels im 2014 machen Barcelona und Prag das Rennen. Es wird erneut abgestimmt. Das Ergebnis wird in einer Chorprobe berichtet.

Jarmila dankt ihrem „Superteam“ Carmen & Peter, dem Vorstand, allen Helfern, dem Seelsorgeteam insbesondere dem Präses Werner Bachmann, der Kirchgemeinde, den Passivmitgliedern und natürlich allen Choristen ohne die es den Domchor Arlesheim nicht gäbe.

Präses Werner ist eine April-GV auch sehr willkommen, da müsse er nicht mehr fasten. Er zeigt sich erfreut über die vielfältigen Tätigkeiten des Chores und dankt ihm herzlich.

Er spricht über die Bedeutung des Glorias und zitiert den Märtyrer Ignazios „Nehmet Gottes Melodie in Euch auf.“

Die Kirchenratspräsidentin Janine Galgiani bedankt sich für die Einladung und freut sich, den Chor in froher Geselligkeit miterleben zu können.

Ca 21:15 Uhr ist die GV beendet.

Zum erfrischenden Sorbet gibt Heidi aus ihrer *Schnitzelbangg*-Sammlung eine spritzige *Bangg* aus dem Jahr 1968 virtuos zum Besten, was bei den Choristen vielstimmige Lacher auslöst.

Eine wohltemperierte GV geht zu Ende und alle bekommen ein Röslein mit auf den Heimweg.

Arlesheim im April 2013

Jenny M. Schiffer Aktuarin